

Informationen über die GR-Sitzung vom 17.6.2021

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der TOP 3 abgesetzt, da eine benötigte Stellungnahme des Sachverständigendienstes des Landes noch nicht im Haus war. Dieser TOP wird im Zuge der nächsten GR – Sitzung behandelt werden.

1.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen gem. §56 Oö. Gemeindeordnung 1990 idF der Gemeindeordnungsnovelle 2002; Beschlussfassung

Unter diesem TOP wurden einige Rechnungen zur Zahlung freigegeben (u.a. Service der Pumpen im Pumpwerk Ufer, Bekleidung für die Feuerwehr,...)

2.) Vereinbarung Grundverkauf Josef Gurtner; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass im Zuge der Straßenbauarbeiten in der Therese Riggle Straße Herr Gurtner Josef auf die Gemeinde mit einem Vorschlag bzgl. Grundablöse, Begradigung Straße etc. zukam. Diesbezüglich fand bereits von Seiten der Gemeindevorstände eine Begehung des Bereiches statt. Es wird zu einem Grundtausch kommen und einige Quadratmeter an Herrn Gurtner verkauft werden. Durch diese Maßnahme können wir die Kreuzung etwas entschärfen. Es soll dort auch wieder ein Schutzweg entstehen. Einstimmig.

3.) Ansuchen Gamisch Nikolaus – Errichtung einer Zufahrtsstraße; Beschlussfassung

Gem. § 20 Abs. 1 und 3 Oö. Straßengesetz 1991 dürfen Anschlüsse von nichtöffentlichen Straßen einschließlich Grundstückszufahrten an Verkehrsflächen der Gemeinde nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung der Gemeinde hergestellt werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn durch die Anschlüsse für die Benutzbarkeit der Straße keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Aus diesem Grund wurde der Sachverständigendienst des Landes OÖ mit der Erstellung eines Gutachtens/Stellungnahme beauftragt. TOP wurde abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben, da die Stellungnahme des Sachverständigendienstes des Landes noch nicht im Haus war.

4.) Prüfbericht Voranschlag 2021; Kenntnisnahme

Der Bgm. teilte mit, dass der Prüfbericht des Voranschlages 2021 der BH Ried im Innkreis zur Kenntnisnahme vorlag. Dieser wurde dem GR vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Er teilte weiter mit, dass, wie im Bericht gefordert, die Stellungnahme binnen der 4-wöchigen Frist an die BH Ried im Innkreis abgegeben werden wird. Der Beschluss über den Nachtragsvoranschlag für das FJ2021 soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

5.) Vergabe Darlehen „Projekt Straßenbau und Nebenanlagen Quellengründe; Beschlussfassung

3 Banken wurden mit der Bitte um Legung eines Darlehensangebotes betreffend „Projekt Straßenbau und Nebenanlagen Quellengründe“ angeschrieben. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass dieses Darlehen der aufsichtsbehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt. Ein Vorgespräch mit der Direktion Inneres und Kommunales wurde bereits geführt und für positiv befunden. Einstimmig.

6.) Vergabe Darlehen „Wasserleitungsbau BA08 und Kanalbau BA10; Beschlussfassung

3 Banken wurden auch in diesem Fall mit der Bitte um Legung eines Darlehensangebotes betreffend „Wasserleitungsbau BA08 und Kanalbau BA10“ angeschrieben. Selbiges wie unter TOP 5. Einstimmig

7.) Vereinbarung Hilfswerk; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass ein Schreiben samt Vereinbarung vom Oö Hilfswerk vorlag. Es ging darum, dass Mitte des Jahres immer eine Akontozahlung über 70% des erwarteten Abgangs (Nachmittagsbetreuung Volksschule) erfolgen sollte. Einstimmig.

8.) Abtretung von öffentlichem Gut der Marktgemeinde an das Land OÖ; Beschlussfassung

Es lag diesbezüglich ein Schreiben des Amtes der OÖ Landesregierung vor. Es ging über einige Quadratmeter betreffend Gehsteig Mörschwanger Straße. Einstimmig.

9.) Verordnung von Verkehrsmaßnahmen Kumpferhohlweg WEV; Beschlussfassung

Diese Verordnung wurde nochmals neu beschlossen. Einstimmig.

10.) Allfälliges;

Gerade frisch vom Besuch bei Landesrat Hiegelsberger aus Linz zurückgekommen, konnte der Bgm. freudige Nachrichten übermitteln. Gemeinsam mit dem Vizebgm. und dem Amtsleiter wurde ein Termin beim Landesrat wahrgenommen. Es ging um die Ausfinanzierung des **Rathauses**, jenem Teil, der von der Marktgemeinde genutzt wird. Dieses wurde vor 20 Jahren in einem Mietkaufmodell finanziert und am Ende dieses Jahres wird noch eine kostenintensive Restzahlung fällig. Die Finanzierung dieser Zahlung steht nun dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Land OÖ.

Unter diesem TOP wurden die Gemeinderäte darüber informiert, dass es der Obernberger Fernwärme als Besitzer mit dem Zutun des Bürgermeisters gelungen ist, das **ehemalige Volksbank Gebäude** gewinnbringend und vor allem äußerst sinnvoll zu verkaufen. Eine immer angestrebte Marktplatzsicherung mit dem Objekt konnte erreicht werden, denn die Raiffeisenbank Innkreis Mitte wollte sich vergrößern und somit ein klares Zeichen zu einem langjährigen Verbleib in Obernberg setzen. Wir sind froh, dass es zu diesem Geschäft gekommen ist.

Zusätzlich gelang es auch, extrem wichtige **Grundstücke**, die sich in unmittelbarer Nähe zum „Reha – Areal“ befinden, zu einem äußerst moderaten Preis zu erwerben. Hier konnte der Bgm. bei den Verhandlungen viel Positives bewirken. Es ist dies eine weitere dringend notwendige Sicherung von äußerst schönem Land in unserer Marktgemeinde.

Die **Erschließung der Quellengründe** ist in vollem Gange und es wird bald zum Verkauf der Grundstücke kommen. Ein unglaublich großes und vor allem wichtiges Projekt wird hier seitens der Marktgemeinde umgesetzt und darauf können wir wirklich stolz sein. Danke an dieser Stelle an Walter Schachinger jun. für die tollen Drohnenbilder, welche den Baufortschritt dokumentieren. Am 6.7 wird es eine Veranstaltung für die Grundinteressentinnen in der Mehrzweckhalle geben. Danach wird der Gemeindevorstand eine Reihung der Interessentinnen durchführen und dann wird in einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates über die Vergabe entschieden werden.

Bei den ehemaligen und sogenannten **Mazochgründen** (und den Gründen drum herum) wird sich auch bald vieles bewegen. Die Vereinigten Linzer Wohnungen werden bald mit dem Bau von geförderten Mietwohnungen beginnen und auch die Firma Greil Bau beginnt zeitnah mit den ersten Eigentumswohnungen. (Anm.: zumindest lauten so die Aussagen der Firmen)

Im Ortsteil Ufer werden gerade von A1 beauftragte Grabungsarbeiten betreffend Leerverrohrung einer **Glasfaserleitung** vollzogen.

Vor einigen Tagen wurde eine weitere Infoveranstaltung mit den Grundbesitzern, welche vom **Wasserschutzgebiet neu** betroffen sind, durchgeführt. Im Juli/August wird dann eine Wasserrechtsverhandlung mit dem Land OÖ durchgeführt werden.

Schön anzusehen ist auch die **neu entstehende Einfahrt von Obernberg**, genauer gesagt, ein großer Teil der Therese – Riggle – Straße und die dann bald stattfindenden Arbeiten in der Konrad Meindl Straße. Alle Fraktionen entschlossen sich zusätzlich, an der sehr stark befahrenen Straße zum Bau eines neuen, den Regeln entsprechenden **Schutzweges**. Wir wissen natürlich, dass eigentlich fast alle Straßen Obernbergs neu gemacht werden müssten, aber das ist leider finanziell nicht möglich. Wir arbeiten aber daran.

Ab dem 23.7 wird mit einer verkleinerten **Platzkonzertreihe** begonnen werden, da sich aufgrund der Umstände keine größere ausgegangen wäre. Darüber freuen wir uns jetzt schon sehr. Die Falknerei wird auch bald wieder öffnen. Es soll und muss wieder aufwärts gehen. Freuen wir uns auf alles, was wir heuer hoffentlich noch erleben dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, vor allem auch im Freibad Obernberg am Inn und erholsame Urlaubstage. Genießen wir unseren Ort und füllen ihn mit Leben. Wir hoffen in Ihrem (eurem) Sinne gehandelt zu haben.

Ihr (euer)

*Bgm. Martin Bruckbauer,
Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und die Mitglieder
der BOMB Gemeinderatsfraktion*